

04.11.2022 um 00:03 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Steffen Flicker,

Schulleiter der katholischen Schule Marianum Fulda und Vorsitzender des Katholikenrates im Bistum Fulda

Ziele erreichen

"Wenn Du schnell weiterkommen willst, dann gehe allein. Wenn Du weit kommen willst, dann gehe gemeinsam!" Dieses afrikanische Sprichwort inspiriert mich schon seit Langem. Es lässt mich über die Frage nachdenken, wie ich Ziele, die ich mir selbst stecke, gut und wirksam erreichen kann.

Schneller ist der Mensch, wenn er auf niemanden Rücksicht nehmen muss. Das ist einleuchtend. Aber wie weit komme ich, wenn ich als Solist unterwegs bin, als Einzelkämpfer? Die Frage kann ich mir leicht selbst beantworten.

Weit komme ich mit einer solchen Einstellung nicht. Klar kenne ich auch den Satz: "Wenn ich es allein mache, weiß ich wenigstens, dass es dann richtig gemacht ist!" Aber überzeugt hat mich dieser Ausspruch nie.

Schneller ist nicht besser

Natürlich ist es anstrengender, wenn ich erst einem anderen Menschen erklären muss, welche Abläufe bei bestimmten Vorgängen einzuhalten sind. Was beachtet werden muss, welche Schrittfolge einzuhalten ist, wenn ein zum Beispiel ein Projekt organisiert werden muss. Es geht selbstverständlich schneller, wenn ich dies alles nicht lang und breit erkläre.

Aber allein ist oft „allein gegen den Rest der Welt“. Auf lange Sicht geht vieles nur gemeinsam. "Don't run alone!" lautet eine Regel im Management. Und das ist sicher auch richtig. Denn wenn ich nur mir selbst traue, kann das insgesamt auch sehr riskant sein. Das wissen zum Beispiel Bergsteiger nur zu genau. Welche Bedeutung hier der Teamgeist hat, ist evident.

Jesus – ein Teamplayer

Nicht anders ist auch Jesus vorgegangen. Was wäre aus der Botschaft Jesu geworden, wenn er diese allein in die Welt getragen hätte? Zwölf Menschen hat Jesus um sich versammelt, um gemeinsam die Menschen zu erreichen. Dies war sicherlich auch nicht immer konfliktfrei. Aber letztlich waren sie eine starke Gemeinschaft.

Ein weiterer Leitspruch für Manager heißt: "Focus on the why!" – Konzentriere Dich auf das Warum. Dahinter steckt die Vorstellung, dass ich durch alle Durststrecken gelangen kann, wenn ich ein Ziel vor Augen habe und wenn ich die Frage nach dem "Warum" beantworten kann. Warum verfolge ich dieses bestimmte Ziel? Weshalb ist mir dieses Ziel so wichtig?

Ziele erreichen kann ich allein schneller. Aber weit komme ich dabei nicht. Dies geht besser gemeinsam. Das nehme ich mir jeden Tag aufs Neue vor. Auch wenn es nicht immer leichtfällt. Aber auch das ist ein Ziel, das ich verfolge.